Tischtennis: Welfen-Löwen auf Titeljagd ausgebremst

"Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist", dieses Sprichwort kümmert hungrige Löwen ansich wenig. Aber die Welfen mussten sich am 3.12.2021 einmal mehr der gebotenen Weisung von "oben" beugen und die Unterbrechung der Wettbewerbe bis ins neue Jahr hinnehmen.

Dennoch kann sich die Ausbeute der Vorrunde seit September '21 sehen lassen. Über die 4 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedaillen bei der Jugend-Bezirksmeisterschaft hatten wir im Oktober schon berichtet.

Darüber hinaus haben in der Mannschaftsrunde die Teams Jungen 4 (Kreisliga B, Gruppe 4) mit nur einer Niederlage und Jungen 3 (Bezirksklasse, Gr.2) ungeschlagen jeweils den 2. Platz erreicht. Die Jungen 2 (Bezirksliga) und Jungen 1 (Landesliga) spielten so hochklassig wie noch nie und mussten daher um jeden Zähler hart kämpfen, um schließlich mit Platz 6 bzw. 5 den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu wahren.

Die Erwachsenen Welfen-Löwen standen der Jugend in nichts nach und machten bei der Bezirksmeisterschaft ebenso reiche Beute. Im Einzel der Königsklasse A krönte sich Tim Oelze zum Bezirksmeister, Michael Lang holte sich eine Bronzemedaille (beide SV Welfen). In der Klasse C errang Niels Brenner (SVW) mit Platz 2 die Silberne und den amtierenden Bezirksmeister in Leistungsklasse D stellen nun auch die Welfen: Gold für Casian Bologa. Zwei Silbermedaillen in den Doppelwettbewerben der Königsklasse A (Lang (SVW)/Kratzenstein (Leutkirch)) und der Klasse C (Merk (SVW)/Weber (Bad Wurzach)) rundeten das hervorragende Ergebnis ab.

Von den Herren-Mannschaften dürfen sich überdies allen voran die Herren 4 als Tabellenführer der Kreisliga C sowie die Herren 2 (Bezirksklasse, Gr. 2) und Herren 1 (Landesliga) jeweils auf Rang 2 Hoffnungen auf den Aufstieg in eine höhere Liga machen.

Es bleibt also zu hoffen, dass die Hatz für die Wildkatzen bald weiter gehen kann.

Text / Bild: Uwe Panis